

Seminar 12/04

„Handle stets so, dass neue Möglichkeiten entstehen.“

Case Management - ein Weg zur Professionalisierung

Case-Management-Programme entwickeln sich zunehmend in unterschiedlichen Arbeitsfeldern im deutschen Sozial- und Gesundheitswesen, in der Arbeitsmarktintegration und im Bereich der Jugendhilfe. Sie verfolgen alle ein gemeinsames Ziel, eine möglichst integrierte Versorgungsgestaltung für die jeweilige Zielgruppe zu schaffen.

Der Handlungsansatz des Case Management hat zwei Schwerpunkte: Case Management ist erstens ein verbindendes professionelles Instrument zwischen heterogenen Arbeitsfeldern und es ist zweitens ein Verfahren, das verschiedene Organisationen und Organisationsebenen fallbezogen verknüpft sowie koordiniert.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen des Handlungsansatzes Case Management und bietet die Möglichkeit, die Anwendbarkeit im eigenen Arbeitsbereich zu erkunden.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Case Management
- Verfahren des Case Management und Anforderungen
- Qualitätsentwicklung
- Netzwerktheorie

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Projekten der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und Arbeitsmarktintegration

Termin: 08.-09.03.2012, jeweils 9.00-16.00 Uhr

Ort: alte schmiede, Spittastr. 40, 10317 Berlin

Kosten: 158€

Teilnehmer: mindestens 8, maximal 18 Personen

Referent: Frank Schuster, Sozialpädagoge, systemisch-lösungsorientierter Berater, Coach und Supervisor (SG), zertifizierter Case Manager und Ausbilder nach den Richtlinien des DGCC, Berlin



Institut VORSTIEG
Forschung und Bildung

Institut VORSTIEG | Forschung und Bildung

Postanschrift: Pfarrstr. 92 | 10317 Berlin

Tel: (030) 32 29 94 04 | institut-vorstieg@sozdia.de

Hausanschrift: Pfarrstr. 111 | 10317 Berlin